

Brot bei den Ninjas: Brot auf Fortbildung

Chaos an der Mahora Academy

Von Oogie-Boogie

Kapitel 2: Stunde 2 Operation Bread Freedom

Stunde 2.

Operation Bread Freedom

(Beta gelesen von Inugara)

12 Uhr Mitternacht.

Es ist ziemlich dunkel.

Wir befinden uns in der Umgebung der Mahora Academy. Chili schleicht sich von verschiedenen Gegenständen in der Umgebung zum Hauptgebäude vor.

Chili: (spricht in einen Kommunikationsgerät) "Hier Dynamit Sheep an Busch Doktor. Wie sieht es von deiner Position aus? Over."

Briegel: "Alles sieht so aus als würden wir bald draufgehen, Schaf. Äh, ich meine Chili und alles sieht gut aus!"

Briegel: "Okay, hier ist noch mal der Plan: Geh rein und check die Lage. Wenn du in der Lage sein solltest, Bernd zu finden, befreie ihn und hol ihn mit dem tragbaren Teleportergerät heraus. Sollte das nicht gehen, führ ihn aus dem Gebäude. Sollte er sich wehren oder nicht in der Lage sein, sich zu bewegen, binde ihn dir auf den Rücken und hol ihn heraus. Du hast alles, was du brauchst, um eventuelle Sicherheitssysteme zu erkennen und zu umgehen. Und nun los!"

Chili springt und klettert geschickt über die Wände des Eingangs an den beiden Wächterinnen, den Narutaki Zwillingen, vorbei. Sie landet zwischen ihnen und sie bemerken das Geräusch sofort, sehen aber nichts und sind leicht verwirrt.

Chili: (rennt durch einen der Gänge) "Ich bin drin, Over."

Briegel: (per Funk) "Ich habe dein Signal. Nach meinen Sensoren strahlt ein Raum im vierten Stock besonders viel magische Energie aus. Bernd könnte sich darin befinden. Over."

Chili: "Roger, gib mir nur die genauen Koordinaten. Over."

Briegel: "Koordinaten sind 3.542. Folge einfach nur dem blinkenden Punkt auf deinem Bildschirm. Over."

Chili: (sieht auf den Bildschirm, den sie in der Hand hat) "Roger, ich sehe es. Sobald ich

Bernd befreit habe, jage ich den Laden in die Luft.“

Briegel: (aufgebracht) “Nein, wenn möglich, fliehen wir ohne Aufsehen zu erregen!”

Chili: “Schade...”

Chili rennt durch das Gebäude, versteckt sich vor den Wachen und arbeitet sich langsam nach oben. Dann entdeckt sie zwei Mädels mit Taschenlampen auf Patrouille. Chili springt in eine Ecke an der Decke und beobachtet die zwei.

Es sind Haruna und Kazumi. Haruna trägt eine Brille und hat dichtes schwarzes offenes Haar, das ihr bis zum Po reicht und in die Stirn fällt. Sie wirkt sehr nett.

Haruna: “Was denkst du über den neuen Band von Naruto?”

Kazumi: “Ich lese kein Naruto, das weißt du.”

Haruna: “Magst du keine Ninjas?”

Kazumi: “Eigentlich schon, aber ich mag auch Zauberer und Ninjas sollten keine Zauberer sein.”

Haruna: “Aber das sind doch alles Ninjas!”

Kazumi: “Ich kann ein wenig Übernatürliches akzeptieren, aber wenn sie beginnen ganze Dörfer wie Son-Goku dem Erdboden gleichzumachen, ist es nur noch bescheuert.”

Haruna: (seufzt) “Das ist so negativ. Du solltest es mal vom Standpunkt sehen, dass...”

Chili taucht hinter den beiden auf und schickt sie schnell mit einem doppelten Spockschultergriff in den Nacken ins Reich der Träume.

Chili: “Sorry Girls, aber dieses Schaf hat eine Mission.”

Chili durchsucht die zwei Mädchen und findet eine Karte.

Briegel: (über Funk) “Hast du was gefunden, Chili?”

Chili: “Auf dieser Karte steht, dass Bernd in dem Raum ist, den ich ansteuere.”

Briegel: (über Funk) “Ausgezeichnet. Sichere die beiden und dann weiter.”

Schneller Schnitt

Chili sperrt die zwei Mädchen, die gefesselt, ohnmächtig und nur noch in Unterwäsche sind, in ein Klassenzimmer.

Briegel: (über Funk) “Gut gemacht, Chili.”

Chili: “Ich verstehe aber nicht, wieso ich sie bis auf die Unterwäsche ausziehen sollte.”

Briegel: (nervös) “Äh, das ist eine uralte Tradition und.... Äh... Ach, geh jetzt Bernd suchen, aber sofort”

Chili: “Roger and Over.”

Chili rast die Treppen hoch zum Zimmer, in dem Bernd sein soll. Sie kann zu ihrer Überraschung die Tür öffnen und betritt sich umsehend einen beleuchteten Raum. Als erstes fällt ihr sofort ein Sessel auf, der zu einem Fernseher gerichtet steht, der das Testbild zeigt. Chili nähert sich ihm vorsichtig, springt dann davor und bekommt ein Kastenbrot zu sehen. Aber es hat keine viel zu kurzen Arme. Es hat nicht mal Hände, denn es ist ein normales Kastenbrot.

Chili: "Chilli an Briegel, hier stimmt was nicht. Bernd ist nicht da."

Briegel: (hastig über Funk) "Eine Falle, raus da!"

Mana: (hält eine Kanone an Chilis Kopf) "Keine Bewegung."

Chili nimmt langsam die Hände hoch...

Mana: "Umdrehen aber ganz..."

Chili: "RASUR!"

Chili verschwindet und Mana schießt ins Leere. Mana kann rechtzeitig einem Angriff des Schafes von hinten ausweichen, macht einen Seitwärtssalto und schießt wieder auf Chili, die gerade so zur Seite taumelt.

Chili: //Ist sie alleine? Wo ist ihre Partnerin?//

Kaede springt in diesen Moment aus den Schatten Chili an und rammt sie gegen die Wand ihren Arm auf den Rücken verdrehend.

Kaede: (zufrieden) "Ich hab dich."

Chili: (ächzt)

Kaede: "Ergib dich. Ich will dir nicht wehtun."

Chili zieht grinsend eine Dynamitstange und zündet sie, indem sie mit den Zähnen die Spitze der Zündschnur abreißt.

Mana: (lächelt) "Denkst du, wir fallen auf diesen Bluff herein? Du wirst dich nicht in die Luft jagen."

Der Raum geht in die Luft und Chili rennt hinaus. Mana und Kaede bleiben zurück, nackt und leicht angeräuchert.

Kaede: (lächelt immer noch) "So kann man sich irren."

Mana: (ruhig) "In der Tat. Gehen wir uns was anziehen und machen Bericht bei Setsuna."

Schneller Schnitt zu Chili und Briegel.

Beide verstecken sich in den Büschen vor den alarmierten Patrouillen.

Chili: "Das war eine Falle. Schöner Mist."

Briegel: "Wir müssen mehr herausfinden. Ohne Infos wäre ein Angriff Selbstmord."

Chili: (selbstsicher) "Überlass das mir. Diese Schulmädchen können es nicht mit mir aufnehmen."

Briegel: (sarkastisch) "Ja wenn du etwas aufnimmst, wird die ganze Schule in Trümmer zerfallen."

Chili: "Ach, du bist immer so negativ, Bernd, äh, Briegel."

Briegel: (schwitzt) "Wir müssen ihn finden."

Szenenwechsel

Im Wohnraum von Setsuna befinden sich Kaede und Mana und erstatten ihrer Anführerin Bericht. Mana trägt ein niedliches rosa Rüschenkleid und Kaede eines in lila, weswegen Setsuna sie ein wenig schräg ansieht, während die zwei berichten. Als sie fertig sind, atmet Setsuna tief durch.

Setsuna: "Nun, die zwei haben ihren Zug gemacht. Jetzt müssen wir die Patrouillen zu mehr Aufmerksamkeit und Vorsicht bewegen."

Mana: "Das ist eine sehr weise Entscheidung."

Kaede: "Das wird noch sehr interessant werden."

Setsuna: "Ja. Aber eine Sache... Wie soll ich es sagen..."

Kaede: (lächelt) "Wir brauchten schnell was zum Anziehen und das war das einzige, was wir auf die Schnelle bei der Schneiderei-AG aufreiben konnten."

Mana: "Ich bitte dich, bei deiner Ehre: Erzähl niemanen etwas davon."

Setsuna: "Natürlich, aber geht euch hiernach umziehen, bevor euch eines der anderen Mädchen sieht. Speziell Kazumi."

Mana: "Sehr wohl."

Setsuna steht auf und geht im Raum auf und ab. Sie denkt angestrengt nach.

Setsuna: "Sie sind auf unsere Falle hereingefallen, aber das Schaf konnte entkommen. Sie sind gut. Dabei war die Falle so gut vorbereitet."

Kaede: "Welche zwei hat es denn erwischt?"

Setsuna: "Kazumi und Haruna. Die Narutaki-Zwillinge haben sie gefesselt gefunden und bringen sie gerade hierher."

Mana: (höflich) "Dürfte ich dann um..."

Setsuna: (unterbrechend) "Natürlich, hier."

Setsuna wirft den beiden zwei schwarze Kimonos zu, die diese innerhalb von Sekunden gegen die peinliche Kleidung austauschen.

Dann kommen die Narutaki-Zwillinge herein, die ihre Freundinnen an ihren Fußfesseln hinter sich her über den Boden schleifen. Die zwei gefesselten Mädchen in Unterwäsche winden sich und wirken genervt bis wütend.

Setsuna: (trocken) "Da sind sie. Danke."

Fuuka: (fröhlich) "Keine Ursache."

Fumika: "Immer wieder gerne."

Setsuna: "Nur eines: Eigentlich habe ich erwartet, dass SIE ENTFESSELT SIND!"

Fumika: (peinlich fröhlich sich den Hinterkopf reibend) "Ups."

Setsuna: (haut sich die Hand vors Gesicht) "Macht die beiden los."

Kazumi und Haruna werden losgemacht und bekommen dieselben schwarzen Kimonos.

Haruna: "Danke, Setsuna-Chan."

Kazumi: (grimmig) "Eigentlich macht man seine Verbündeten sofort los, wenn man sieht, dass sie gefesselt sind."

Fuuka: (kleinlaut) "Kann jedem mal passieren..."

Setsuna: "Wieso wart ihr eigentlich in Unterwäsche?"

Haruna: (zackig militärisch) "Sir, der Feind dachte vielleicht, sie müssten dem Klischee folgen."

Kazumi: "Wobei ich sagen muss, so was tut man eher, um sich mit den Uniformen des Gegners zu kleiden... Was hier aber nichts gebracht hätte."

Mana: (nachdenklich) "Scheint, als wäre eine der Leute, die wir gegen uns haben, notgeil."

Schneller Schnitt

Briegel: (schleicht mit Chili über das Gelände und niest)

Chili: (leise) "Pssst! Nicht so laut! Und Gesundheit."

Briegel: (leise) "Sorry und danke."

Schneller Schnitt zurück

Setsuna: "Schreibt mir alles so gut wie möglich auf, was ihr gesehen habt. Ihr könnt jetzt schlafen gehen, heute Abend passiert wohl nichts mehr."

Fumika: "Sollen wir Haruna und Kazumi wieder fesseln?"

Setsuna, Kazumi und Haruna: "NEIN!"

Fumika und Fuuka: (sind kurz davor, zu weinen)

Setsuna: (hastig) "Ganz ruhig, nicht weinen! Wir sind nicht böse mit euch."

Kazumi: (leise) "Das ist Ansichtssache."

Setsuna: "Geht nun. Ich denke mir einen Plan für morgen aus."

In dem Moment kommt Konoka herein. Sie sieht aus wie immer BIS auf einen kleinen Unterschied. Sie hat langes, wallendes, schwarz-braunes Haar, wovon ihr viele Strähnen in die Stirn fallen. Sie hat unschuldige, liebevoll guckende, rot-braune Augen und ein unschuldiges Gesicht. Es war eher die Kleidung, die an Leias Sklavinnenbikini erinnerte. Sie trug ein rotes Stoffoberteil mit tiefem Ausschnitt, an Arm- sowie Fußknöcheln Stoffbänder und ihr Intimbereich wird von zwei bis zu den Knöcheln reichenden Stofftüchern hinten und vorne verdeckt die von kleinen Bändchen am Körper zusammengehalten werden. Sie sieht sehr sexy aus.

Konoka: (fröhlich) "Setsuna, dein Abendessen ist fertig."

Setsuna: (errötet bei Konokas Aussehen sofort) "Ja, ich komme sofort... Äh, wieso hast du dich so angezogen?"

Konoka: "Evangeline-San hat erzählt, dass man sich so anzieht, wenn man als Frau jemand anderem dient."

Setsuna: (errötet noch mehr) "Zieh das aus!"

Kazumi: (grinst) "Du willst sie nackt sehen?"

Setsuna: (panisch) "JA! Äh, nein doch! Ich meine, sie soll das jetzt nicht tragen, äh, nicht jetzt da... Äh..."

Kazumi: (grinst) "Ich geh dann mal und..."

Setsuna: (unterbrechend) "Wenn du mit einer Kamera wiederkommst, stopfe ich sie dir in..."

Kazumi: "Schon verstanden!"

Kazumi und die anderen verziehen sich, aber Kazumi grinst weiterhin.

Setsuna seufzt schwer und Konoka sieht ihre Freundin traurig an.

Konoka: (beschämt) "Tut mir leid."

Setsuna: (beruhigt sich) "Es ist alles okay, Konoka. Es war nur... Unpassend. So taucht man nicht vor vielen Leuten auf. Jedenfalls nicht unter den heutigen Umständen..."

Konoka: (lächelt leicht) "Darf ich zumindest immer so vor dir auftauchen? Aber nur wenn es dir gefällt."

Setsuna: (wird puterrot) "Also... Nun... Komm, gehen wir essen!"

Konoka und Setsuna gehen aus dem Raum.

Szenenwechsel

Briegel ist in seinem und Chilis Hotelzimmer. Der Raum ist voll von Blaupausen, technischen Geräten, Radar, all das Zeug, Lampen und einem Computerbildschirm mit einer Karte der Kontinente drauf.

Briegel: (sitzt am Konferenztisch) "Leute, Der Feind weiß, dass wir hier sind, er wusste es schon früher."

Chili: (über einen Plan gebeugt) "Genau. Und er kennt das Gelände."

Omnidom: (zersägt einen Stuhl) "Muss Menschheit versklaven!"

Briegel: (ernst) "Wir müssen das Schulgelände mit allergrößter Vorsicht nach Bernd absuchen."

Chili: (freudig) "Und dann sprengen wir es in die Luft!"

Briegel: "Hast du nie was Anderes im Kopf als Explosionen?"

Chili: (freudig) "Kampfsport!"

Briegel: (seufzt) "Also die nächste Mission machen wir besser zusammen. Wir durchsuchen am besten das Büro des Direktors nach Hinweisen. In seinem Computer könnte durchaus der Ort markiert sein, wo sich Bernd befindet."

Chili: "Verstanden."

Briegel: "Omnidom, Du bleibst zurück und wirst uns den Weg freimachen, wenn etwas schief geht. Und so wie ich uns kenne wird das ALLES sein, was schief gehen kann."

Omnidom: "Muss Menschheit versklaven!"

Briegel: "Das nehme ich als ein "verstanden" an."

Omnidom: "Widerstand ist zwecklos."

Der nächste Morgen

Die "N.F.V." trifft sich im großen, exotischen Badehaus. Alle Mädchen sind nackt und ihre Körper glänzen durch die Lampen und die Nässe...

Der Autor sollte besser kalt duschen.

Setsuna: (zu Asuka) "Wieso treffen wir uns hier noch mal?"

Asuna: "Hier ist es eher unwahrscheinlich belauscht zu werden."

Misa: "Außerdem wollten wir eh baden."

Haruna: "Wenn das ein Manga wäre oder eine Fanfic dazu, würde ich meinen, der Autor wolle unbedingt schöne, nackte Mädchen einbauen."

Setsuna: (räuspert sich) "Also ich wollte eure Berichte hören."

Satomi: "Nichts Besonderes bei uns anderen. Bis auf den Fanservice von Haruna und Kazumi gab es nichts Besonderes."

Kazumi: "Das war ein Perverser, der das in Auftrag gab. Oder dieses Schaf war lesbisch."

Asuna: (Drop) "Fest steht, dass die zwei gefährlich sind. Ich schlage vor, Dass wir sie von der Bibliotheksinsel fernhalten, indem wir Orte bewachen, die nicht mal in dessen Nähe liegen. Das wird sie ablenken."

Setsuna: "Eine ausgezeichnete Idee. Das machen wir."

Ku-Fei: "Genossen, diese kapitalistischen Imperialisten werden uns niemals besiegen!"

Setsuna: "Äh, ja genau."

Ayaka: "Die werden uns nicht überraschen."

In dem Moment krachen drei Gestalten durchs Dach und fallen ins Wasser.

Es sind Chili, Briegel (der seinen ADBK-Anzug trägt) und Omnidom.

Die Mädchen sehen absolut verdattert dem nun folgenden Gespräch zu.

Chili: (sieht sich um und sieht dann sauer Briegel an) "Du hast gesagt, in dem Gebäude sei nichts Wichtiges!"

Briegel: "Aber der Omnidom hat mir bestätigt, dass nichts passieren kann, wenn wir über das Dach des Badehauses gehen!"

Omnidom: (robotisch trocken) "Eigentlich sollte ich für euch Röntgenaufnahmen vom Inneren machen und die Spionagebots anweisen, hereinzufliegen und alles von den Mädchen aufzunehmen, was sie können!."

Chili: "Briegel, du bist ein Spanner."

Briegel: "Das sind wissenschaftliche Studien!"

Chili: "Ja, was du nicht sagst Busch. Oh nein, ich werde ja jetzt auch zu einem Berndersatz. HILFE!"

Setsuna: (reißt sich aus der Starre) "ZUM ANGRIFF!"

Die Mädchen gehen zum Angriff auf Chili, Briegel und den Omnidom über und benutzen dabei Wörter wie "Perverse", "Lustmolche" und "Spanner."

Das Übliche in so einer Situation halt.

Chili wehrt die erste Welle ab mit einem gewaltigen Roundhousekick.

Die Nackedeis fliegen nur so durch die Wanne.

Chili: "Kommt her, ihr Nudistinnen!"

Makie: "Das ist das Badehaus, hier muss man nackt sein!"

Briegel: (macht Fotos von den Mädchen) "Ja, da hat sie recht."

Omnidom: (verfolgt Ayaka, Madoka und Yue durchs Wasser) "Muss schöne nackte Mädchen versklaven..."

Asuna: (steht auf dem Omnidom und schlägt auf dessen Kopf ein) "WIE?! Welcher Perversling gab dir diesen Befehl?!"

Omnidom: "Meister Briegel. Wenn schöne nackte Frauen auftauchen, setzt dieser Befehl alle anderen außer Kraft und bekommt höchste Priorität."

Chili: (fechtet mit ihrem Samuraischwert mit Setsuna) "Du brauchst eine Freundin, Briegel."

Briegel: (hat mit seinen Armlaserkanonen eine Schießerei mit Mana) "Was?! Ich brauche das für Studienzwecke!"

Asuna: "Das ist der größte Schwachsinn, den ich je gehört habe!"

Briegel: (verzweifelt) "Das ist alles ganz wissenschaftlich!"

Asuna: (tritt Briegel ins Gesicht) "Das glaubst du doch wohl selbst nicht!"

Briegel fliegt Sternchen sehend einige Meter weit und platschend ins Wasser.

Omnidom: "Aggressivität der gegnerischen Subjekte steigt entscheidend. Aktiviere größere Waffen."

Der Omnidom lässt zwei Schulterkanonen erscheinen und zielt auf die Mädchen, dabei sieht man, wie der Omnidom aus der Egoperspektive die Feinde analysiert.

Omnidom: "Asuna Kagurazaka. Hohe Angriffskraft, aber es fehlt ihr an Intelligenz."

Asuna: (genervt) "Was hat der gesagt?!"

Omnidom: "Feuer frei!"

Der Omnidom feuert auf Asuna, die aber ausweichen kann. Asuna zückt ihr Schwert und greift den Omnidom an.

Asuna: "Volle Breitseite!"

Der Omnidom wird erwischt, weicht zurück und feuert wie blöde auf Asuna.

Chili: (immer noch kämpfend) "Wir müssen hier weg, Briegel! So können wir nicht gewinnen."

Briegel: (mit Kamera) "Kann ich nicht noch ein paar Fotos machen?"

Ayaka und Asuna: (treten Briegel synchron ins Gesicht) "HAU AB, SPANNER!"

Omnidom: "Rückzug!"

Omnidom fährt einen kleinen Raketenwerfer aus seinem Rücken und feuert ihn schräg nach oben ab. Die Rakete fliegt ins Wasser und erzeugt bei der Explosion eine Flutwelle, die die Mädels wegspült.

Fuuka und Fumika: (lachen) "Dabei war gar keine Sturmfront angekündigt!"

Asuna: "Das ist nicht witzig!"

Setsuna: "Haltet sie!"

Chili, Briegel und der Omnidom fliehen durch ein Fenster... Der Omnidom bricht eigentlich durch das Fenster und die Wand.

Asuna: "Sollen wir hinterher?"

Setsuna: "Erst anziehen."

Schneller Schnitt

Chili, Briegel und Omnidom rasen übers Schulgelände und vorbeigehende Schülerinnen und Lehrer sehen ihnen verwirrt nach.

Chili: "Und was jetzt, Briegel?"

Omnidom: "Es war nicht die beste Idee am Tag einzubrechen."

Briegel: (zynisch) "Was du nicht sagst! Das war eine tolle Idee, Chili!"

Chili: (sauer) "He, ich dachte, damit würde der Feind nicht rechnen."

Briegel: "Weil es absolut bekloppt ist! Aber ich nehme das Risiko auf mich, bevor ich der Zyniker der Gruppe werde."

Omnidom: "Die Gegner haben noch nicht die Verfolgung aufgenommen."

Briegel: "Okay, dann... Dann... VERDAMMT, ICH PLANE, ICH ENTSCHEIDE NICHT SPONTAN!"

Chili: (stolz) "Aber ich!"

Briegel: "Und was schlägst du vor?"

Schneller Schnitt

Der Omnidom bricht mit dem Computer des Direktors durch die Wand vom Büro des Schuldirektors. Der Schulleiter sieht dem Roboter nur belämmert nach, während Briegel und Chili dem Omnidom folgen, der beim Fahren einige Schülerinnen und Lehrer überfährt.

Chili: "Manchmal ist der direkte Weg der beste Weg."

Briegel: (grummelt) "Okay, du hast ausnahmsweise Recht."

Omnidom: "Nichts kann uns mehr stoppen! Muss Menschheit versklaven."

In diesem Moment werden die drei aber gestoppt. Und zwar von einem direkten Treffer einer Laserkanone. Nun, genauer gesagt trifft es den Omnidom nur, der deswegen bremst, aber die zwei hinter ihm knallen voll in den Roboter hinein.

Briegel: (sieht hinter dem Omnidom hervor) "Was bremst du so plötzlich? Oh."

Briegel erblickt die Androidenfrau Sasamaru, die eine Laserkanone aus ihrem Arm gefahren hat.

Sasamaru: "Ergeben Sie sich im Namen von Negi."

Chili: (zieht ihre Nunchakus und lässt sie herumwirbeln) "Niemals!"

Chili will angreifen, aber da drückt der Omnidom Chili unvermittelt den Computer in die Hände.

Chili: "Was soll das?"

Omnidom: "Sie gehört mir. Das ist ein Kampf Roboter gegen Roboter. Ich lenke sie ab und ihr haut währenddessen ab."

Briegel: "Spiel hier nicht den Helden und komm weiter!"

Omnidom: "Meister, glaubt ihr etwa, ich - eure eigene Kreation - könnte diese Androidenfrau nicht besiegen?"

Briegel: (stolz) "Natürlich nicht, aber.... Aber... Beeil dich."

Omnidom: "Wie ihr befiehlt, Meister."

Das Schaf und der Busch fliehen und der Omnidom stellt sich Sasamaru entschlossen in den Weg.

Omnidom: "Muss Menschheit versklaven!"

Sasamaru: "Mir egal. Ergib dich und sag mir, wo deine Herren sich versteckt haben. Dann nehme ich dich auch nicht auseinander."

Omnidom: (cool mit Arnold Schwarzeneggers Stimme) "Nur über meine stählerne Leiche, Baby."

Sasamaru: (überrascht) "Du willst es also nicht anders."

Sasamaru analysiert erstmal den Omnidom mit einem Analyseprogramm.

Dabei sieht man aus ihrer Sicht, wie ein Kreis den Omnidom einrahmt und lauter Zahlen und Fakten über ihre Sicht flimmern.

Sasamaru: "Diese Systeme und Bauweise sind sehr... Ungewöhnlich. So etwas habe ich noch nie gesehen. Ansonsten ist er schwer zu scannen... Aber aufgrund der äußerlichen Bauweise müsste er sich vor allem auf schwere Angriffe verstehen und schwere Rüstung, um sich zu schützen, da er sehr langsam ist."

Der Omnidom macht genau dasselbe wie Sasamaru.

Omnidom: "Analyse läuft.... Analyse läuft. Windowsfehlermeldung. Fehlerbehebung beginnen... Fehlerbehebung hat einen Fehler.

Ich schwöre, wenn ich Bill Gates je in die Finger bekomme..."

Der Omnidom fährt eine Gatling aus seinem Körper aus, die beginnt, sich zu drehen, und feuert Salven auf Sasamaru ab.

Sasamaru weicht schnell im Zickzackmuster aus, nähert sich dem Roboter und trifft ihn mit dem Fuß am Kopf.

Omnidom: "Aua."

Sasamaru: "Du hältst was aus, aber ich bin allgemein besser entwickelt."

Omnidom: "Ja, du bist was Besonderes. Du bist ein Kunstwerk."

Sasamaru: (überrascht) "Wie bitte?"

Omnidom: "LÜCKE!"

Der Omnidom trifft Sasamaru mit seiner Krallenhand in den Bauch und sie fliegt in eine Wand, die über ihr zusammenstürzt.

Omnidom: "Triumph! Niemand hält das Team Brot auf."

Der Omnidom rollt davon und leiert wieder seinen "Muss Menschheit versklaven" Text herunter.

Sasamaru gräbt sich unter den Trümmern der Mauer hervor und klopft sich den Staub vom Körper.

Sasamaru: "Er hat mich abgelenkt... Nicht schlecht. Aber ich weiß genau, wo er ist. Er ist nicht mehr auf meinem Radar."

Sasamaru rast los und erreicht den Omnidom. Aber kaum will sie ihn angreifen, explodiert er.

Sasamaru: "Das kam... Unerwartet. So ist eine Verfolgung nicht möglich."

Das Bild fährt von Sasamaru weg und fährt zu einem Balkon, auf dem Briegel und Chili

zugesehen haben, wie der Omnidom explodierte. Im nächsten Moment landet die Blechbüchse neben ihnen mit einem RUMMS.

Omnidom: "Melde erfolgreiche Rückkehr!"

Chili: (beeindruckt) "Wahnsinn! Ihn explodieren zu lassen, hat sie dazu gebracht, die Verfolgung aufzugeben. Guter Plan Briegel!"

Briegel: (überrascht) "Was? Äh, ja... Das gehörte zum Plan. Genau, die Explosion war beabsichtigt."

Chili: "Gehen wir dann los und holen Bernd?"

Briegel: "Noch nicht. Sie sind jetzt sicher total aufgescheucht. Wir müssen eine Weile warten, bis sich die da unten eine Weile beruhigt haben."

Chili: "Wie lange wird das dauern?"

Briegel: (nachdenklich) "Keine Ahnung... Besser wir konzentrieren uns erstmal auf das Ausspionieren mit meinen Minifliegenkameras. Ich wollte sie eigentlich nicht einsetzen, da sie so leicht kaputt gehen wie alle meine Erfindungen."

Chili: (verwundert) "Du, Briegel, das hörte sich wie etwas an, das Berndie sagen würde."

Briegel: //Ich muss diesen Sarkasmus und den Zynismus so schnell wie möglich loswerden. Um jeden Preis.//

Omnidom: "Wie lange sollen wir sie ausspionieren, Meister?"

Briegel: "Eine Woche sollte reichen. Bis dahin habe ich dank meiner Spion-Fliegen-Roboter und dem Computer des Direktors einen Plan erstellt und es kann losgehen."

Szenenwechsel

Auf der Bibliotheksinsel durchsuchen Bernd und Senu ein Regal voller Bücher.

Bernd: (untersucht Bücher) "Hmmm... Diese Titel sind nichts für mich. Dieses kenne ich schon und das hier wurde falsch abgelegt."

Senu: "Wie lange wirst du noch zum Lernen brauchen, Bernd?"

Bernd: "Nur noch eine Woche. Dann bin ich bereit."

Senu: (ruhig) "Und dann kommst du nie wieder?"

Bernd: "Ich habe mir oft gewünscht, zu gewissen Orten nie wieder zurückzukehren. Aber hier ging es mir gut. Nicht mal all die verrückten Schülerinnen haben mir Ärger gemacht."

Senu: "Bei jedem Besuch haben sie gesehen, wie du entweder die Wand angestarrt hast oder das Testbild. Du hast sie so angeödet, dass sie fast eingeschlafen sind."

Bernd: (lächelt) "Wäre es nur so einfach bei den zwei Bekloppten."

Senu: "Nun, du warst zu deinem Glück zu kurz hier, denke ich. Aber wenn du wiederkommst oder jetzt noch etwas Komisches passieren sollte..."

Bernd: "Das wird nicht passieren."

Senu: "..."

Bernd: "Letzteres wird sicher nicht passieren. Was Ersteres angeht..."

Senu: (unterbrechend) "Man wird sehen, was kommen wird."

Szenenwechsel

Setsuna meditiert in ihrem Zimmer und denkt über die letzten Ereignisse nach.

Setsuna: //Zu dumm, dass Sasamaru sie nicht aufhalten konnte. Dieser Busch muss unsere Kleidung geklaut haben, sonst wären wir viel schneller dort gewesen. Was für ein Perverser... Wäre ich schneller gewesen, hätte ich ihn erwischt//

Schneller Schnitt

Briegel sortiert gut gelaunt die Kleidung der Mädchen und muss niesen.

Chili: (steht verdächtig guckend daneben) "Ich will vielleicht gar nicht wissen, WARUM du ihre Kleidung mitgenommen hast. Aber wie hast du sie transportiert?"

Briegel: (fröhlich) "Thä, Hä! Das war ganz leicht. Siehe dir das an:"

Briegel holt eine kleine Beuteltasche hervor.

Briegel: "Meine "Unendliche Dimensions Briegeltronix Tasche 4500." Da passt unendlich viel herein."

Chili: (sieht in die Tasche) "Ich sehe niiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii...."

Chili ist in die Tasche gefallen und Briegel guckt selber hinein.

Briegel: "Chili?"

Schneller Schnitt zurück

Setsuna: (meditiert) //Wir können nur auf den Angriff warten. Wir haben alles versucht, ihr Hauptquartier zu finden, aber es muss eine ungeheuer gute Tarnung haben.//

Schneller Schnitt

Briegel und Chili haben einen riesigen Pappkarton über ihr Hotel gestülpt.

Schnitt zurück

Setsuna: //Ich werde sie schnappen. Daran besteht kein Zweifel. Für Negi.//

Da kommt Konoa in den Raum, die wieder die Sklavenkleidung trägt.

Konoka: "Ich habe dir Abendessen gemacht! Äh, du hast Nasenbluten!"

Setsuna: (dreht sich mit blutender Nase weg) "Nein, habe ich nicht! Äh, ich meine, ich komme gleich."

Konoka: "Okay!" (geht ab)

Setsuna: //Blöde Evangeline...//